



## TERMINE

### EINZELHANDEL

**14.02. bis 15.02.**

Berlin-Dahlem, Königliche Gartenakademie  
**Profiseminar: „Durch die Blume gesagt“ – Gartentrends und Verkaufsstrategien**

Dieser Zwei-Tages-Workshop soll gestalterisch inspirieren, Verkaufstechniken vermitteln und die Kommunikation mit dem Kunden erleichtern.

Kontakt: Königliche Gartenakademie,  
Tel.: 0 30-8 32 20 90-0, E-Mail:  
info@koenigliche-gartenakademie.de

**15.02.**

Ellerhoop-Thiensen, Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein

**Beschwerden gelassen und professionell begegnen**

Seminar Fachlich besser beraten  
Kontakt: Tel. 0 43 31-94 53-2 17;

E-Mail: sohlmer@lksh.de; www.lksh.de

**16.02.**

Berlin-Dahlem, Königliche Gartenakademie  
**Profiseminar: Farbe, Form & Struktur das ganze Jahr hindurch für den sonnigen Garten**

Die besten Pflanzen; Bepflanzungsstile und erfolgreiche Pflanzenkombinationen

Kontakt: Königliche Gartenakademie,  
Tel.: 0 30-8 32 20 90-0, E-Mail:

info@koenigliche-gartenakademie.de

**16.02.**

Rednitzhembach, Blumengroßmarkt Nordbayern, Rother Straße 39-46

**Der Garten der Zukunft: Erholung, Erlebnisort und Lebensraum**

Referentin: Heike Boomgaarden  
Kontakt: www.b-g-n.de

**18.02.**

CH-Wangen, KnowHow Bildungszentrum für Gestaltung

**„Harte Nüsse leicht geknackt – Problemlösungskompetenz“**

Referent: Günter Niederhuber

Kontakt: Tel.: +41-44-2 42 21 82;

E-Mail: bildungszentrum@knowhow.ch;  
www.knowhow.ch

**19.02. bis 21.02.**

Gelsenkirchen, Floristpark, Theodor-Otte-Str. 17a

**Workshop:**

**Einsteigerkompetenzprogramm III**

Referenten: Benno Bergener & Co.-Referenten  
Kontakt: Tel.: 02 09-9 58 77-75;

E-Mail: claus.garbe@fdf.de; www.fdf.de

**22.02.**

Frankfurt/Main, Blumen- und Zierpflanzenmarkt Rhein-Main eG, An der Festeburg 31

**Tagesseminar**

**„Österliche Dekorationen“**

mit Floristmeister Udo Müller/Flowerhouse  
Kontakt: Tel.: 0 69-94 76 02 14; E-Mail:

hans@bzg-ffm.de; www.bzg-ffm.de

**22.02.**

Marktheidenfeld, Hotel zur Schönen Aussicht,

**14. Grüner Aschermittwoch – Fit für die Saison 2012**

Tipps für einen guten Start in die Saison-  
Kontakt: Anmeldungen unter

Tel.: 0 93 21-30 09-1 60; Fax: -1 35;

E-Mail: knut.steffen@aelf-kt.bayern.de;  
www.aelf-kt.bayern.de

**22.02.**

Sasbach, Gärtnerei Friderich

**Topthema Kräuter – Kundenwünsche erfolgreich umsetzen**

Kontakt: Tel.: 07 21-9 44 80-7;

E-Mail: info@hortus.de; www.hortus.de

## Hamburger Lifestylemesse Early Bird

# Trends von Nostalgie bis Farbenmix

Messe zeigte Neuheiten, musste aber einen leichten Besucherrückgang verzeichnen.



Bei der Trendshow zeigten Anette Stranghöner (re.) und Sigrid Brauer, was in der kommenden Saison aktuell ist.

Foto: Andrea Eggers

Insgesamt 18.465 Fachhändler und gewerbliche Endverbraucher (beziehungsweise 9.275 Firmen) besuchten die Hamburger Lifestylemesse Early Bird vom 14. bis 16. Januar 2012. Das bedeutet einen leichten Rückgang von 4,21 Prozent (19.277 Fachhändler) beziehungsweise 2,1 Prozent (9.470 Firmen) im Vergleich zum Januar 2011. Dennoch war Messeleiter Volker König positiv eingestellt: „Wir sind sehr zufrieden, das ist immerhin das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte unserer Messe“.

Im Ausstellbereich sah das Bild etwas positiver aus: Mit 945 Unternehmen konnte die Early Bird ihren Ausstellerrekord vom Januar des Vorjahres (925 Aussteller) toppen.

### Im Trend liegen

Welche Farben sind in der kommenden Saison aktuell, welche Themen spielen eine wichtige Rolle? Wie können Sie die neuen Produkte in Ihren Geschäften präsentieren? Die Trendshow der Early Bird gab einen Überblick über die wichtigsten Strömungen:

■ „NostalgieLook“: Überall schweben Trendsetter in der Schönheit des Ges-

tern. Je unsicherer die Zeiten, desto größer die Sehnsucht nach Wärme. Wie Stil-Zitate aus vergangenen Jahrzehnten unseren Alltag verschönern, zeigte diese Themenwelt. Die Farben wirken in Beige-Braun-Tönen über Taupe bis zu Blau verwaschen und gebraucht. Sie stehen für einen wohligen Rückgriff auf Bewährtes und Bekanntes, der eine Auszeit vom hektischen Alltag verspricht. Die gedeckten Farben scheinen wie leicht „vergilbt“, wie aus einer anderen Zeit – und sind doch hochaktuell. Edel: die Kombination mit Schwarz.

■ „FarbenFroh“: Der Mix unterschiedlicher Materialien, Muster, Farben und Stile gehört in der kommenden Saison zu den wichtigen Trends. So werden beispielsweise verspielte und schlichte Designs, Streifen- mit Punkt-Mustern oder Canvas mit Pelz und Glitzerelementen gemischt. Auch bei den Farben wird gemischt: Neben Braun-, Beige- und Gelbtönen schiebt sich Orange in den Vordergrund. Diese Farbgruppe bildet eine Basis für Grafikmuster, schrille Ethno-Pop-Elemente, verspielte Retro-Kombis im

Stil der 50-er und 60-er Jahre oder gefühlvolle florale Dessins.

■ „EigenArt“: Auch Eigenart, Individualität und der Mut zum Anderssein sind gefragt wie nie zuvor, um sein Profil zu schärfen und stärker wahrnehmbar zu sein. Produkte, die dank ihrer fantasievollen Unverwechselbarkeit Aufmerksamkeit erlangen, präsentierte die Themenwelt „EigenArt“. Die Farbwelt fand sich in Blau wieder: Von einem sanften Pastell bis hin zu klaren Aquatönen reicht die Bandbreite. Besonders gut zur Geltung kommen sie in Kombination mit Weiß, Silber und schimmernden, leicht fluszierenden Materialien. Blütenprints verleihen ihnen einen romantischen Touch. Die coolen Farben unterstreichen den besonderen Charakter individueller Produkte.

■ „MultiMix“: Leuchtende Farbkombinationen sind angesagt, fröhliche und optimistische Powerfarben haben das Sagen. Denn Farben bedeuten Leben, Kraft und Energie. Aber auch in Kombination mit sanften Pastellönen sind sie in der Frühlings- und Sommersaison gefragt. (and)

## Pflanzenschutz im Haus- und Kleingarten

# Fruchtmumien entfernen

Verdorrt Früchte sorgen für erneuten Befall

Im Obstbaum hängende Fruchtmumien von Kern- und Steinobst, die von der Monilia-Fäule befallen sind, sollten jetzt im Winter entfernt werden. Die Erreger der Monilia-Fruchtfaule (*Monilinia fructigena* und *Monilinia laxa*) überdauern an verdorrten Früchten und breiten sich von hier aus später erneut aus. Die Ansteckungsgefahr ist für Früchte, die bereits kleine Verletzungen (Wunden) aufweisen, besonders groß. Symptome der Monilia-Fäule zeigen sich an

Früchten zunächst durch graubraune, meist ringförmig angeordnete Pilzfruchtkörper (Polsterschimmel). Auch im Obstlager kann die Entwicklung der Schadpilze weiter fortschreiten und zu einer sogenannten Schwarzfäule führen. Die Entsorgung der entfernten Fruchtmumien erfolgt am besten über die Biotonne.

(Andreas Vietmeier, Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen)



Fruchtmumien jetzt im Winter entfernen.

Foto: Andreas Vietmeier

## Sagaflor

# Importmesse lockt Besucher

Jedes Jahr im Januar lockt die Sagaflor AG mit der Importmesse ihre Partner aus dem Gartenbereich nach Baunatal. Thematisch dreht sich vom 17. bis 27. Januar alles um die Trends für Herbst und Weihnachten 2012, Bereich Dekoration und Boutique.

Die präsentierten Waren, in diesem Jahr rund 4.500 Artikel, sind das Ergebnis der Arbeit eines vierköpfigen Einkaufsteams, das vor Ort in Fernost die Waren ausgesucht hat. Die Waren kommen zum Großteil aus China, Indien und Osteuropa.

2012 liegen nach wie vor Naturthemen wie Wolle im Trend. Zudem wird ein Fokus auf hochwertige Produkte, zum Beispiel aus Edelstahl, gelegt. Die Weihnachts- und Herbstartikel erscheinen zum großen Teil in den klassischen Farben Rot und Silber. Die Farbneuheit 2012 kann schon ausgemacht werden: Mint wird 2012 Akzente setzen. Die nächste Importmesse findet im Juli 2012 statt. (ts)

## Partnerschaft

# Scotts beliefert B&Q exklusiv

Die britische Schwesterfirma von Scotts Cetaflor beliefert ab Januar 2012 die größte DIY- und Gartencenterkette in England, B&Q, mit einem deutlich größeren Sortimentumfang an Substraten. B&Q habe die britische Schwesterfirma Scotts Miracle Gro als einzigen Markenslieferanten im Bereich der Substrate gewählt. Insgesamt sind den Angaben zufolge 21 Produkte Gegenstand des Lieferantenvertrags: Neben zehn Artikeln der Scotts eigenen Marken Miracle Gro und Levington sind elf Artikel als B&Q Eigenmarken Verve und Blooma erhältlich, so die Firmeninformation.

Mit gezielter Sortimentsoptimierung, langjähriger Erfahrung sowie hoher Produktqualität im Bereich der Substrate ist es Scotts nach eigenen Angaben gelungen, diese strategische Partnerschaft zu schließen. So verfünffacht Scotts Miracle Gro seinen Umsatz mit dem britischen Händler B&Q, der zur Kingfisher-Gruppe gehört. In Deutschland hält Kingfisher Anteile an der Hornbach-Gruppe. (ts)

## Ornaris Zürich

# Positive Signale

Die Ornaris Zürich '12, die vom 15. bis 18. Januar in der Messe Zürich stattfand, setzte positive Signale für die Geschäfte der kommenden Monate. So trafen nach Messeangaben die rund 420 Aussteller auf 12.000 Fachbesucher (wie im Vorjahr). Die Fachmesse für Neuheiten und Trends präsentierte den Besuchern elf stilvoll und professionell konzipierte Plattformen.

Wie sich bereits im Vorfeld abzeichnete, erlebte Holz eine wahre Renaissance. Unverändert stark war die Nachfrage nach Artikeln in intensiven Farben. Aufgefallen ist dies besonders im Bereich Haus und Garten. Ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit hat im Schweizer Detailhandel an Bedeutung gewonnen. Die nächste Ornaris findet vom 12. bis 15. August 2012 statt. (ts)